

Feierabendkonzert

4. Mai 2018 - 19:00 Uhr

Zauber der Verwandlung

(Musikalische Werke, die ursprünglich für eine andere Besetzung geschrieben wurden)

Claude Rippas

Trompete, Kornett, Flügelhorn und Diskanthorn

Susy Rippas-Lüthy

Klavier



Claude Rippas und Susy Rippas-Lüthy



Das Musikerehepaar Susy Rippas-Lüthy und Claude Rippas kümmert sich seit seiner Studienzeit um die Musik für Trompete und Klavier. Die wichtigsten Werke dieses Genres (vor allem zeitgenössische Werke) wurden von den beiden in vielen Konzerten dargeboten und auf LP's und CD's und zahlreichen Rundfunkaufnahmen eingespielt (DRS-Bern, Basel, Zürich, RSI Lugano, RSR Lausanne, SDR, WDR, SR, und Radio Bremen).

Claude Rippas...

... erhielt seine Ausbildung in Bern (Carlo Poggi), in Zürich (Henri Adelbrecht) und in Paris (Pierre Thibaud) und war von 1970 – 1982 1. Trompeter in folgenden Orchestern: Musikkollegium Winterthur, Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Münchner Philharmoniker und Tonhalleorchester Zürich. Er gewann Preise an den internationalen Wettbewerben von Toulon, Maurice-André-Wettbewerb Paris und Prager Frühling. Solistisches Wirken mit bekannten Orchestern und Organisten in ganz Europa, Konzerte und Aufnahmen mit den von ihm gegründeten Kammermusikformationen:

CLAUDE-RIPPAS-TROMPETEN-ENSEMBLE und **SOUND THE TRUMPETS** (5 Trompeten und Orgel), **TRIO ARMIN ROSIN** (Trompete-Posaune-Klavier/Orgel) , **GABRIELI QUARTETT** (2 Trompeten und 2 Posaunen) und mit der internationalen Trompetengruppe **TEN OF THE BEST**.

Zahlreiche CD`s dokumentieren sein vielseitiges Schaffen.

Claude Rippas war bis 2009 Professor für Trompete und Barocktrompete an der Musikhochschule Zürich (ZHdK). Als Komponist und Arrangeur Autodidakt, schreibt er Musik für sich selbst und auf Auftrag.

Susy Rippas-Lüthy

Ausbildung am Konservatorium Bern bei Albert Schneeberger und Sava Savoff (Lehrdiplom) und in Biel bei Geza Hegyi (Konzertdiplom). Weitere Studien an der Musikhochschule Hannover bei Hans Leygraf und bei Monique de la Bruchollerie in Paris. Pembaur-Preis Bern. Solistisches und kammermusikalisches Wirken vor allem mit zeitgenössischer Musik. Sie ist Mitglied des **WINTERTHURER KLAVIER TRIO**, des **TRIO ARMIN ROSIN** (Trompete-Posaune-Klavier), des **TRIO SONORA** (Flöte-Cello-Klavier), spielt auch als Organistin in verschiedenen Kirchen und ist Autorin von Klavierliteratur für Kinder.

Programm

Joseph Haydn

1732-1809

Allegro gioso in C-Dur *
für Trompete und Klavier
(orig. Klaviertrio – Violine, Cello und Klavier)

Johann Sebastian Bach

1685-1750

Schafe können sicher weiden
für Klavier
(orig. Aria für Sopran und Orchester aus BWV 2018,
Glückwunschkantate, arr. Egon Petri)

Antonin Dvorák

1841-1904

Rondo op. 94 *
für Kornett und Klavier
(orig. Violoncello und Klavier)

Edward Grieg

1843-1907

Aus Holbergs Zeit
Gavotte op. 40 Nr.3 für Klavier
(orig. Streichorchester) Klavierfassung von Grieg

César Franck

1843-1890

Prélude et Variation op. 18 *
für Flügelhorn und Klavier
(orig. Orgel)

Claude Debussy

1875-1937

En bateau (aus «Petite Suite»)
für Klavier
(orig. für Orchester, Klavierfassung Bertrand Durand)

Manuel de Falla

1877-1946

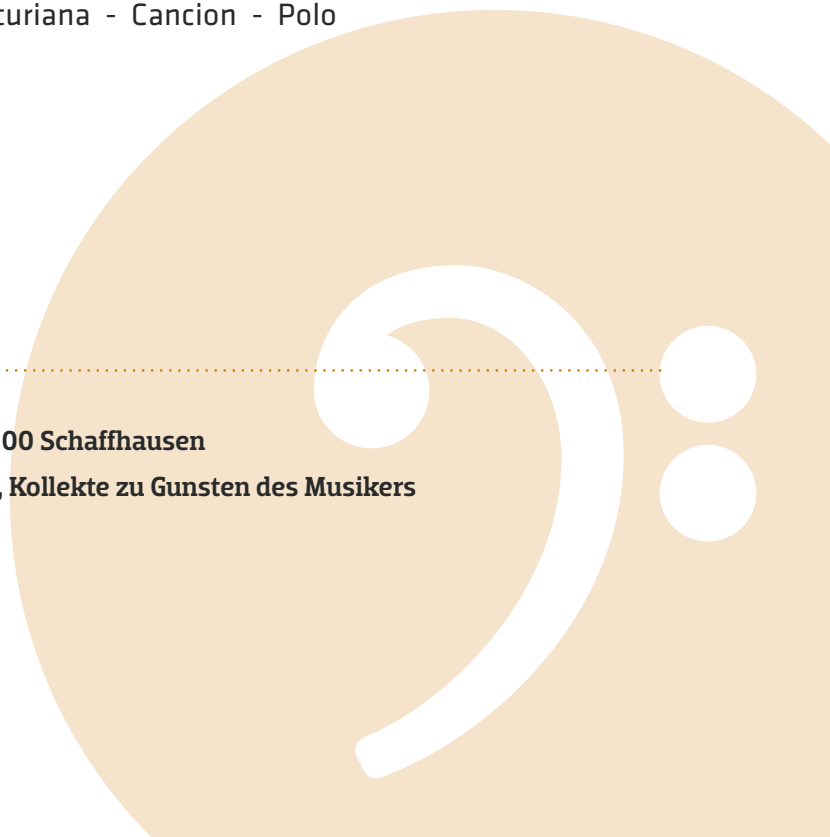
Siete Canciones populares españolas *
für Diskanthorn und Klavier
(orig. Gesang und Klavier)
El pano moruno - Seguidilla Murciana - Nana -
Jota - Asturiana - Cancion - Polo

* Bearbeitungen Claude Rippas

Veranstaltungsort

Musik Meister AG – Steigstrasse 78 – 8200 Schaffhausen

Keine Reservation erforderlich, Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten des Musikers





facebook

www.musikmeister.ch

